

Wettmar Soundspaziergang 2026

Wettmar Soundwalk 2026

Iris Garrelfs

Beckers Hof, Juni 2026



Programmtext

Für die Veranstaltung des Sommerspaziergangs in Wettmar (Burgwedel) hat Dr. Iris Garrelfs einen einen vor Ort aufgenommenen Soundwalk entwickelt, der das Dorf durch eine hörbasierte Praxis in Form einer Stereokomposition neu erfahrbar macht.

Aufgewachsen in Wettmar in den 1970er- und 1980er-Jahren, kehrt sie als zugleich Insiderin und Forscherin an diesen Ort zurück und richtet ihre Aufmerksamkeit darauf, wie Klang Distanz, Wandel und Kontinuität in alltäglichen Umgebungen erfahrbar werden lässt. Die Arbeit versteht Zuhören als eine Form der Rückkehr an einen Ort, nach vielen Jahren des Lebens und Arbeitens im Ausland, und rückt persönliche Erfahrung, Erinnerung, Nähe sowie die sozialen Gefüge des dörflichen Lebens in den Vordergrund. Entwickelt während einer Residency im Beckers Hof im April 2026 sowie in anschließenden Studioarbeit, verbindet der Soundwalk Aufnahmen lokaler Orte und Gespräche mit Bewohner:innen mit Garrelfs' eigenen stimmlichen Reflexionen. Ihre Stimme fungiert dabei nicht als erklärender Kommentar, sondern als reflektierende Präsenz innerhalb der Arbeit, die sich zwischen Beobachtung, Erinnerung, Spekulation und Musikalität bewegt.

Durch diesen vielschichtigen Ansatz lädt das Werk dazu ein, Wettmar als relationale, gelebte Klanglandschaft zu erleben, die von persönlichen und kollektiven Geschichten geprägt ist. Anstatt das Dorf aus der Distanz zu dokumentieren, begreift der Soundwalk das Aufnehmen und Komponieren als eine Form des Denkens mit und durch den Ort. Durch die Verwebung von Umweltklängen, gesprochenen Stimmen und Reflexionen hebt die Arbeit das Zuhören als verkörperte und situierte Praxis hervor und lädt die Teilnehmenden ein, sich durch Wettmar zu bewegen und dabei eine eigene Beziehung zu dessen Klängen, Geschichten und Atmosphären zu entwickeln.

Eine Broschüre mit Fotografien, die während des Aufnahmeprozesses mit dem Mobiltelefon entstanden sind, begleitet die Komposition bei und bietet eine weitere Perspektive auf Wettmar.

Weitere Informationen und den dauerhaften Zugang zu dem Werk finden Sie unter

<https://irisgarrelfs.com/wettmar-soundwalk>, oder indem Sie den obenstehenden QR-Code verwenden.

Mit besonderem Dank an: Beckers Hof, Emy Brenneke, Heike Kuhlmann, die Bewohner von Wettmar.

Biografie

Dr. Iris Garrelfs ist eine in Deutschland geborene und in Wettmar aufgewachsene Klangkünstlerin und Komponistin mit Sitz in London. Sie erforscht die verschiedenen Aspekte von Stimme, Ortsbezogenheit und Improvisation. An der Schnittstelle von Musik, Kunst und Soziologie untersucht sie, wie durch das Hören vielschichtige Geschichten, soziale Beziehungen und affektive Atmosphären erfahrbar werden können. Ihre Praxis umfasst Fixed-Media-Arbeiten, mehrkanalige Klanginstallationen, Performances und ortsresponsive Projekte, die die Rolle der Zuhörenden innerhalb spezifischer Orte neu denken und international präsentiert wurden. Beispiele hierfür sind die Tate Britain, die National Gallery London, die Royal Academy of Arts (London), fruityspace (Peking), der Palazzo delle Esposizioni (Rom), die MC Gallery (New York), Blindside Gallery (Melbourne, Australia) sowie Transmedia Borders (Mexiko), Onassis Cultural Centre (Athen).

Neben ihrer künstlerischen Praxis schreibt und lehrt Garrelfs zu Klangkunst, Zuhören und Prozess und entwickelt Methoden, die Field Recording in umfassendere Fragestellungen zu Ort, Erinnerung und Alltag einbetten. Sie arbeitet häufig mit Kurator:innen, Forschenden und lokalen Gemeinschaften zusammen und nutzt das Aufnehmen von Klängen als eine Weise, mit und durch Orte zu denken, anstatt lediglich über sie. Auf diese Weise hebt ihre Arbeit Field Recording als eine kritische, imaginative Praxis hervor, die die Welten, in die sie eingebettet ist, sowohl dokumentiert als auch neu konfiguriert.

Sie ist an der Goldsmiths, University of London tätig, wo sie das Goldsmiths Improvisation Collective leitet und der Sound Practice Research Unit vorsteht.

Wettmar Klangspaziergang 2026

Ungefähres Transkript – Deutsche Version

Die Komposition enthält sowohl englische als auch deutsche Textelemente. Nachfolgend finden Sie ein ungefähres Transkript mit Zeitangaben sowie Übersetzungen in die deutsche Sprache, wo dies erforderlich ist. Es ist nicht perfekt, sollte Ihnen jedoch hoffentlich genügend Informationen liefern, um die teils überlappenden mündlichen Kommentare und Gespräche zu verstehen.

0:09: NASA-Sprecherin: *Integrität, Wissenschaft, Oh mein Gott, das war ein großartiges Bild, das Sie gerade vermittelt haben. Ich habe kurz zu den ... (unklar) ... hinübergebllickt und buchstäblich Fäuste gesehen, die vor Begeisterung in die Luft gestreckt wurden. Solche Beobachtungen sind Dinge, zu denen Menschen auf einzigartige Weise beitragen können, und Sie haben uns wirklich auf diese Reise mitgenommen. Danke dafür.*

0:30 Iris (auf Englisch): Und ich liege hier im Bett...

0:33 Männliches Integrity-Crewmitglied: Ja, Jenny, ich wünschte, du hättest ...

0:33 Iris (auf Englisch): ... die andere Seite des Mondes...

0:36 Männliches Integrity-Crewmitglied: ... ein paar Objektive mit längerer Brennweite auf dem Solarpanel, damit du die gesamte Aussicht sehen könntest. Aber Mann, dieser Nahblick auf den Mond, nicht den ganzen Mond, sondern nur diesen Ausschnitt aus der Nähe, ist einfach faszinierend. Das ist so cool.

0:46 Iris (auf Englisch): Ich glaube, das war so um 1969 herum, als wir ins Dorf gezogen sind.

0:47 Iris: Wir sind 1969 nach Wettmar gezogen.

0:52 Iris (auf Englisch): Ich kann mich wirklich nicht viel daran erinnern. Oder eigentlich an gar nichts.

0:56 Iris: Da war das grade mit der Mondlandung

0:57 Iris: oder war das 68?

0:59 NASA-Sprecherin: Gib mir Bescheid, wenn ihr bereit für einen kurzen Fahrzeugstatus seid.

1:01 Iris: Aber irgendwie kann ich mich da nicht so wirklich dran erinnern

1:03 Iris (auf Englisch): aber, äh, es ist wie ein Kreislauf des Lebens.

1:07 Iris: trotzdem irgendwie, irgendwie ist das so...

1:03 Iris (auf Englisch): Ja, ein Kreislauf des Lebens, das macht hier irgendwie Sinn.

1:11 Iris: Kreislauf des Lebens - passt irgendwie.

1:56 Iris: Hallo.

1:57 Frau: Brauchen Sie Hilfe?

1:58 Iris: Nö, ich sitze nur grade im Grünen ein bisschen

2:00 Woman: (lacht) Hätte ja seinen können das Irgendwas ist.

2:01 Iris: (lacht) Nee, danke!

2:27 Kinder Stimmen: (unverständlich)

2:42 Iris: Oh Mensch habe ich die Schule gehasst. Auch die Pausen waren immer nicht so wirklich gut.

3:39 Iris: Hallöchen

3:43 Man: Hallo

3:48 Iris: Die Bushaltestellen haben sich sehr verändert. Damals war das so'n klappriges Plastikteil.

4:15 Iris: Aber, wenn ich mich da jetzt genau dran erinnere, da war das sehr schön, wenn es geregnet hat, weil das so'n coolen sound gemacht hat auf der, auf der Decke. Dit dit dit....

5:14 Iris: Und Wettmar riecht noch so wie früher. Manchmal nach Kuh. Heute morgen hatte es etwas geregnet und da duftenden dann die....

5:28 Iris: Uh, mein Telefönchen. Wer will mich jetzt denn. Hallo Heike.

5:35 Heike: Hallo Iris

5:36 Iris: Heike, ich ruf dich auf deinem Handy zurück, warte mal eben. So, erzähle mir nochmal eben wo das (sic) Vivo Geschichte war.

5:45 Heike: ehm bis Du jetzt grade auf Google Maps oder?

5:48 Iris: nee ...

5:50 Heike: ok

5:51 Iris: ...auf der anderen Map

5:52 Heike: (Hund bellt) Henry, lass das sein! Du bist jetzt an der Bushaltestelle, ne?

5:57 Iris: Ja genau.

5:59 Heike: Dann kannst du... Oh... Mann eh!

6:03 Iris: (lacht) ... überall gibt es Hunde...

6:06 Heike: Echt! Da kannst Du theoretisch den Thönser Trift runter laufen

6:11 Iris: genau

6:12 Heike: Aber, obwohl, du kannst besser noch eins weiter, also ganz runter, also da wo Du quasi Richtung Emy läufst dann wieder. Also, ich bin auch immer ganz runter gefahren, und dann rechts...

6:24 Iris: ehm

6:25 Heike: und dann fährst du halt immer grade aus, dann kommst Du ehem...

6:29 Kinder Stimme: unverständlich

6:30 Heike: ...dann geht der erste, wie 'ne Kreuzung, nach rechts, also da geht rechts und auch links, da geht's den Berg hoch

6:36 Iris: genau

6:37 Heike: und, da ist auf der rechten Seite auch 'n Haus, ehm, da ist so'n Gitter, so'n fester Gitter Zaun drum rum.

6:45 Iris: Hm

6:46 Heike: Dann kommt 'ne Bushaltestelle

6:47 Iris: Ja.

6:48 Heike: Hinter der Bushaltestelle rechts, da ist der Schuhladen, und ein Stückchen weiter auf der rechten Seite, da war Vivo

6:56 Iris: Ah, ja. Ok Schatzie.

6:57 Heike: Ja

6:59 Iris: Ich mach mich dann wieder auf die...

7:00 Heike: Ja

7:01 Iris: ...Socken

7:02 Heike: Dann wünsch ich dir noch ganz viel Spaß!

7:04 Iris: Ja. Danke schön!

7:51 Mann 1: (Unverständlich)

7:53 Mann 2: (Unverständlich)

8:02 Frau1: Oh danke schön

8:03 Frau 2: Bitte. Wollt ihr nehmen? (unverständlich)

8:12 KassiererIn: Hallo

8:13 Iris: Hallo

8:14 Mehrere Stimmen: (unverständlich)

8:23 KassiererIn: 10.97 Euro bitte

8:26 Kundin: Danke

8:28 KassiererIn 39.30. Bitte schön.

8:34 Iris: Super, Danke. Wissen Sie, wo hier die Windmühle ist?

8:37 KassiererIn; Ja, direkt hinter.

8:38 Iris: Ja.

8:39 KassiererIn: Sind sie zu Fuß?

8:40 Iris: zu Fuß, ja,

8:41 KassiererIn: Da können sie auch den, eh, Weg hier direkt hinter dem Edeka gehen so'n so'n kleiner Wiesenweg hier, der geht da durch und da kommen sie da hinten auch dran.

8:51 Iris: Super, das mach ich gleich. Danke schön! Tschüssie, schönen Tag noch.

8:54 KassiererIn: Auch so! Tschau!

9:31 Iris: Jetzt gehe ich in den Rahden.

10:02 Iris: Und noch eine Buche!

11:21 Emy: (lachen, singen) Der hat ein Knallrotes Gummieboot....

11:26 Iris ... Gummieboot...

11:27 Emy (lachen)

11:32 Iris: Hallo, Hallo Emy,

11:34 Emy: Hallo

11:35 Iris: Wie geht es Ihnen heute?

11:37 Emy: Mega

11:38 Iris: Mega, mir auch, es scheint heute wieder die Sonne

11:41 Emy: Ich komm ja nun aus 'ner Bauern Familie die, wo denn die Zugezogenen, das waren alles studierte. Also ich weiß noch, wie sie denn durch's Dorf gingen, und dann über den Zaun und dann "Oh stinkt das hier!"

11:55 Iris: lachen

11:56 Emy (auf Plattdeutsch): Da gab's ja noch nicht so viel Kühlschränke und sowat.

11:58 Emy: Misthaufen, ja, Misthaufen braucht man.

12:01 Emy (auf Plattdeutsch): und da hatte man oben den Treppen, Treppenstapen, hatte man so mit Holzverslog, hatte man so 'ne, ja hatte man so'n Art, da konnte man wat rupstelln. Und dann wurde

uppem Himpamp dann immer den Sup von
Vormittag, den Nochtisch, dat war schön kühl.

12:20 Iris: Hmm.

12:21 Iris: Ich weiß nicht immer ... oder ob ich mir das
einbilde

12:22 Emy (auf Plattdeutsch): Dat was 'n Himpamp

12:23 Iris: Oh!

12:24 Emy: glaube ich ebenso. So' n bisschen was
davon ist auch Realität, aber die Fantasie und die
Erinnerung baut sich auch was Neues. Das ist aber
normal, und das ist auch besser als so'ne trockene
Doku, wo das alles bis zum letzten Punkt
nachgeforscht ist, ob das so stimmt. Das finde ich
dann eher langweilig.

12:47 Emy (auf Plattdeutsch): Kannst mir mal den ...?

12:48 Iris: Wie, wat?

12:49 Emy: (Lachen)

12:50 Iris: (Lachen) Ich versteh' doch nur Bahnhof ...

13:06 Iris: Ich folge grade meinen Spieltrieb. Die
Gießkannen die machen so einen geilen Sound.

15:15 Iris: Morgen

15:16 Mann: Morgen

15:28 Iris: Hm...

15:53 Uch, das war aber laut

16:17 Stimmen im Hintergrund: unverständlich

16:38 Iris: (husten)

16:54 Iris: Morgen

16:55 Arbeiter: Hallo?

16:56 Iris: Machen sie die Mauer Fertig?

16:59 Arbeiter: Wie bitte?

17:00 Iris: Machen sie die Mauer Fertig?

17:01 Arbeiter: eh, nee, erst mal reißen wir ab und
dann gucken wir mal was wir machen

17:04 Iris: Ich hatte gestern gesehen das sie
eingebrochen war. Schade, die war so schön.

17:08 Arbeiter: Nach über 100 Jahren da ist das dann
vorbei.

17:10 Iris: Ja

17:11 Arbeiter: Jetzt gucken wir nach was wir
machen

17:12 Iris: (lachen)

17:13 Arbeiter: (unverständlich)

17:15 Iris: Na viel Spaß dann...

17:16 Arbeiter: Ja

17:17 Iris: Tschüss.

17:58 Emy: Iris

17:59 Iris: Huch, da bist du!

18:00 Emy: Na, und, hast du hast du was
Interessantes gefunden?

18:04 Iris: Ahm, Ich muss mal hören, was ich jetzt
habe. Ich habe grade mit den Arbeitern um die Ecke
geplaudert.

18:09 Emy: Aha

18:10 Iris: Über die Mauer, die die jetzt abreißen,
deswegen der Lärm. Gut, da guck ich jetzt mal ob das
alles was geworden ist und dann mach ich mir
nochmal ein Käffchen.

18:39 Iris: (Seufzen)

18:53 NASA-Sprecher: *Integrity* ist nach dem
historischen Vorbeiflug am Mond wieder auf der Erde
zurück. Es war, in jeder Hinsicht, eine Muster-
Mission.“

19:03 Integrity-Crewmitglied: (unklar) ... auf 2828,
aber ich bleibe auf dieser Frequenz.

19:10 NASA-Sprecherin: Verstanden.

19:12 NASA-Sprecher: Reid Wiseman hat auf
Schwierigkeiten mit dem SAR-Satellitentelefon an
Bord hingewiesen, doch das ist nicht weiter kritisch.
Entscheidend ist, dass das Raumfahrzeug
einwandfrei funktioniert. Es wurden keine Probleme
festgestellt, während wir jetzt die Systeme
herunterfahren und die Bergung vorbereiten.